

müthig, sehr hart schreibe. Darauf antwortet nun Paulus: ich werde es zeigen, daß ich die zwiefache, die widersprechende, die einem Jünger, einem Apostel Jesu unanständige Gestalt nicht habe: ich werde solche Reden, solche Ränke mit meiner Aufführung widerlegen und vereiteln. Wie soll nun das andere Wort gegeben werden, welches in der gewöhnlichen Uebersetzung unter heisset? Wenn ich es auch mit dem Worte zum verwechsele, welches unser schriftklärende Deist empfiehlt; was gewinnet er damit für seine Sache? Gar nichts. Denn in diesem Fall würde der Zusammenhang so lauten: mit meinen geistlichen Waffen richte ich aus, daß die, welche durch Ränke von Christi Gehorsam sollten abgezogen werden, doch zu demselben gebracht werden. Doch scheint es mir mit dem ganzen Zusammenhang besser übereinzustimmen, wenn ich das Wort: wider, hier gebrauche, in welcher Bedeutung das griechische Wort in mehreren Stellen muß genommen werden. Welcher ist nun der Inhalt dieser Schriftstelle? Nach meiner Vorstellung dieser: daß Paulus vermögend war, durch den zweckmäßigen Gebrauch der starken geistlichen Waffen alle Hindernisse wegzuräumen, welche der Predigt das Evangelium gemacht wurden: daß er alle Ränke gefangen nehme, also wehrlos machen und vereiteln könne: daß er, wie er vs. 6. schreibt, allen thätigen Ungehorsam entkräften und bestrafen könne. Dieses werde wirklich erfolgen, wenn die ganze Gemeinde stärker in Erkenntniß der Wahrheit, stärker im Glauben, geübter in der Gottseeligkeit geworden sey, wie er vs. 15. schreibt. Eines muß ich

E 5